



Die Bedeutung von übertragbaren Krankheiten nimmt seit längerem auch in den Industrieländern wieder zu. Dabei gewinnen Krankheiten, die natürlicherweise von Tieren auf Menschen übertragen werden, die so genannten Zoonosen, sehr an Wichtigkeit. Nahezu zwei Drittel aller bekannten humanpathogenen Erreger werden vom Tier zum Menschen weitergegeben. Bei fast allen gefährlichen neuen Erregern von Infektionskrankheiten – wie etwa Schweinegrippe, Vogelgrippe, SARS oder Ebola – handelt es sich um Zoonosen. Unter anderem begünstigen heute die schnellen Reise- und Transportmöglichkeiten eine rasche Ausbreitung von Epidemien. Um dies zu verhindern, ist ein besseres Verständnis vom Übergang des Erregers auf einen neuen Wirt und der für das Überleben des Erregers wichtigen Voraussetzungen notwendig.

# Zoonosen

- 1. Herzerkrankungen
  - 1.1 Angeborene Herzfehler
  - 1.2 Vorhofflimmern
  - 1.3 Herzinsuffizienz
- 2. Neurologische Erkrankungen
  - 2.1 Schlaganfall
  - 2.2 Parkinson
  - 2.3 Multiple Sklerose
  - 2.4 Degenerative Demenzen
- 3. Psychiatrische Erkrankungen
  - 3.1 Depression
  - 3.2 Schizophrenie
- 4. Infektionskrankheiten
  - 4.1 Hepatitis
  - 4.2 HIV/AIDS
  - 4.3 Lungenentzündung (CAP)
  - 4.4 Sepsis
- 5. Stoffwechselerkrankungen
  - 5.1 Adipositas
  - 5.2 Diabetes mellitus
- 6. Krebserkrankungen
  - 6.1 Akute und chronische Leukämien
  - 6.2 Maligne Lymphome
  - 6.3 Pädiatrische Onkologie und Hämatologie
- 7. Chronisch-entzündliche Erkrankungen
  - 7.1 Asthma/COPD
  - 7.2 Rheuma
  - 7.3 Darmerkrankungen
- 8. Zoonosen
  - 8.1 Zoonosen-Plattform
  - 8.2 FluResearchNet
  - 8.3 Botulinom
  - 8.4 FBI-Zoo
  - 8.5 ZooMAP
- 9.0 Forschungsverbünde
  - 9.1 FUSION
  - 9.2 NGFN
  - 9.3 KKS-Netzwerk
  - 9.4 Wilson's Disease

## 8.1 Zoonosen-Plattform

## 8.2 FluResearchNet

## 8.3 Botulinom

## 8.4 FBI-Zoo

## 8.5 ZooMAP

## 8.6 Übersicht Zoonosen-Verbünde

